

Turan Özküçük

18.4.2011

An den
Vorsitzenden des Integrationsrates
Herrn Tayfun Keltek

An die
Geschäftsstelle des Integrationsrates
Herrn Andreas Vetter

Antrag gem. § 4 der Geschäftsordnung des Integrationsrates

Gremium	Datum der Sitzung
Integrationsrat	02.05.2011

Thema: Interkulturelle Beratungsstelle für Suchtprobleme

Sehr geehrter Herr Vorsitzender Keltek,

Ich bitte folgenden Antrag dem Integrationsrat zur Beschlussfassung vorzulegen.

Der Integrationsrat bittet den Rat der Stadt Köln, die Verwaltung zu beauftragen, in das Maßnahmenprogramm, das anlässlich der Umsetzung des "Integrationskonzeptes" erstellt wird, hauptamtliche Suchtberatung für Migrantinnen und Migranten, sowie ihre Angehörigen mit interkultureller Kompetenz und mindestens zwei weitere Sprachangebote aus den Muttersprachen größerer Migrantengruppen in Köln neben Deutsch aufzunehmen.

Begründung: Jugendliche mit Migrationshintergrund sind überdurchschnittlich von Drogenabhängigkeit bedroht. Diese Tatsache beeinträchtigt nicht nur das Leben der Betroffenen selbst, sondern auch das ihrer Angehörigen in einem sehr starken Masse. Oft ist es für die Angehörigen ein unüberwindbares Problem, die Betroffenen zu einer Behandlung zu motivieren. Herkömmliche Beratungsstellen für Suchtkranke können vielfach nicht abhelfen, da Sprachkenntnisse auf beiden Seiten und interkulturelle Kompetenz bei den Beratungsdiensten oft fehlen. Die Migrantinnen und Migranten brauchen aber dringend fachlichen Rat und fachliche Unterstützung, um mit der Problematik umzugehen und betroffene Partner / Kinder / sonstige Angehörige motivieren, begleiten und unterstützen zu können.

Mit freundlichen Grüßen

Turan Özküçük